

Gefäßbündel: Die Zahl der Bündel beträgt in der überwiegenden Mehrheit der Fälle eines in der Rippe, in der Randrippe manchmal zwei. Doch kommen mitunter auch Fälle vor, in denen wie bei *A. caespitosa* mehr als ein Bündel in der Rippe auftritt (*A. Wibeliana*)¹⁾.

Parenchymscheide: Die Parenchymscheide tritt hier häufig offen, in manchen Fällen aber auch geschlossen auf.

Mechanisches Gewebe: Das mechanische Gewebe bildet wie bei *A. caespitosa* Zellgruppen. In einem Falle wurde beobachtet, daß sich zwei dieser Zellgruppen vereinigen. (T. I, Fig. 6, a.)

Epidermis: Die Epidermis der beiden Blattseiten zeigt nur insofern einen Unterschied, als die Zellen der Oberseite oft stark papillös sind. (Namentlich bei *A. laevigata* und *A. litoralis*, schwächer bei *A. bottnica*.)

Gelenkzellen: Sie liegen wie in den übrigen Fällen in den Rinnen.
Spaltöffnungen: Diese treten, soweit ich beobachten konnte, meist nur an der Oberseite auf. Nur bei *A. Wibeliana* konnte ich sie konstant auch auf der Unterseite wahrnehmen.

Trichome: Kurze Stachelhaare treten sehr spärlich an der Blattoberseite auf.

Bei allen Formen wurden ferner Oberflächenschnitte angefertigt, die bei den Arten mit mechanisch stark gebauter Epidermis relativ kurze Langzellen mit sehr stark gewellten Wänden und zahlreiche Kurzzellen, bei *A. caespitosa*, *A. flexuosa* und *A. alpina* nur sehr lang gestreckte Zellen mit geraden Wänden in den Streifen über Parenchym zeigten, für die einzelnen Arten aber, soweit ich beobachten konnte, keine neuen Unterscheidungsmerkmale boten.

(Schluß folgt.)

Mykologisches.

Von Prof. Dr. Franz v. Höhnel (Wien).

XVI. Zur Pilzflora des niederösterreichischen Waldviertels.

(Schluß.²⁾)

Polyporus Schweinitzii Fr., Alw. u. S.; *Merulius giganteus* Sauter, Hedwigia 1877, p. 73, ist nach der Beschreibung höchst wahrscheinlich ein junger *P. Schweinitzii*. (Nach P. Hennings Hedwigia 1903, p. 181 hätte derselbe aber braune Sporen und dürfte eine Form von *Merulius lacrimans* sein.)

P. leucomelas P., S. selten.

P. ovinus (Schaeff.), bei A. und S. häufig.

Pistulina hepatica Huds., an den großen Eichen im E.

¹⁾ Gütz führt in seiner oben zitierten Arbeit an, daß *A. bottnica* stets mehrere Bündel im „Prisma“ habe; ich konnte dies nur in einem Falle konstatieren; bei *A. Wibeliana* dagegen habe ich es zweimal beobachtet.

²⁾ Vgl. Jahrgang 1906, Nr. 11, S. 437.

Boletus scaber Bull., häufig, besonders unter Birken bei A., M., S.
B. granulatus L. und forma *annulata* (= *B. luteus* L.), bei Allentsteig.

B. luridus Schaeff., bei Schrems.

B. edulis (Bull.), überall häufig.

B. erythropus P., beim M.

B. versipellis (Fr.), bei Allentsteig.

B. impolitus Fr. (F.), jung, bei S.

B. pachypus Fr., bei S.

B. appendiculatus Schaeff., bei M. Sporen $12\ \mu$ lang.

B. parasiticus Bull. Auf einem Exemplar von *Scleroderma vulgare* auf einem *Sphagnum*-Polster bei S.; von mir auch bei Aspang am Wechsel gefunden.

B. subtomentosus L., verbreitet bei A.

B. variegatus Sw., häufig bei A. Die Röhrenschichte läßt sich nur schwer ablösen, weil sich das Hutfleisch zwischen die Röhren fortsetzt, wodurch sich diese Art der Gattung *Boletinus* nähert.

B. piperatus Bull. Eine der häufigeren Arten in den Wäldern um Allentsteig.

B. badius Fr. Im Alw., nicht häufig. Auch bei S.

B. mitis Krbh. Um A. häufig. Die sehr zähe Röhrenschichte ist wie bei *Boletinus* nicht ablösbar.

B. edulis Bull., überall häufig.

Lenzites saepiaria Wulf., an Fichtenholz häufig.

L. trabea (P.) = *Trametes protracta* Fries. Das an einer Holzbrücke bei Rastenberg gefundene Exemplar entspricht ganz der Beschreibung von *Daedalea Pötschii* Schulzer und vollkommen der Abbildung von *Polyporus triqueter* Fries in Fries, Icones sel. Hym. tab. 187, fig. 1, während die dazu gehörige Beschreibung des *P. triqueter* bei Fries nicht stimmt. Daß Fries' Beschreibungen seinen Abbildungen oft widersprechen, ist bekannt. *Polyporus triqueter* ist eine strittige Art. Bresadola zieht sie als Form zu *P. circinnatus*, Quélet zu *P. rugosus*. Mir scheint sie nach dem gemachten Funde nur eine polyporoide Form von *Lenzites trabea*, welche bald *Lenzites*-, bald *Daedalea*- oder *Trametes*-artig vorkommt, zu sein.

Schizophyllum alneum (L.), überall häufig.

Panus stipticus (Bull.), an Fichtenstöcken bei A.

Lentinus vulpinus Sow., auf einem Föhrenstumpf bei A.

Marasmius perforans (Hoffm.), an Tannen- und Fichtennadeln überall häufig.

M. androsaceus L., ebenso.

M. Rotula Scop., ebenso.

M. scorodonius Fries., in den W. bei A. massenhaft.

M. globularis Fr., im E.

M. oreades (Bolt.), bei A. häufig.

Nyctalis parasitica Bull. An faulen *Russula*-Arten, besonders im Alw. nicht selten.

Cantharellus retirugis (Bull.); polyporoide Form. Die Sporen sind kugelig, mit einem Öltropfen $4-5/4 \mu$. Vielleicht nur eine anomale Form eines *Polyporus*. Zwischen feuchtem Moos im Alw. Walde.

C. infundibuliformis (Scop.), bei A. und S. häufig.

C. tubaeformis (Bull.) Fr., Zwinzen.

C. albidus Fr. Sporen elliptisch $4/3$. Auf Moos auf einer Wiese bei Zwinzen. Eine kleine Form. Der in Cooke, Ill. of british Fungi, tab. 1107 als *Cantharellus albidus* abgebildete Pilz ist nicht diese Art. Hingegen ist *C. polycephalus* Bres. f. trid. II. 59 eine verzweigte Form von *albidus*.

C. umbonatus (Gmel.). Sporen $10-11=3-3.5 \mu$; zwischen Moos bei Zwinzen.

C. aurantiacus (Wulf.). Bei Allentsteig, im Alwagen, überall häufig. Ist im Wienerwald selten, ich fand nur einmal ein paar Stück in einem hohlen Baumstamm bei Rekawinkel. Studer (Hedwigia 1900, p. [6]), hat in sehr überzeugender Weise darzutun versucht, daß *C. aurantiacus* eine *Clitocybe* ist. Es ist ja kein Zweifel, daß er einen Übergang zwischen beiden Gattungen bildet. Allein wenn man Hunderte von Exemplaren in allen Größen gesehen hat, kommt man doch zur Überzeugung, daß der Pilz besser als *Cantharellus* betrachtet wird. Nur bei den großen Exemplaren sind die Lamellen scharfschneidig, die kleinen (die Hüte sind manchmal nur Zentimeter breit) haben ganz stumpfe, faltenförmige Lamellen. Ich fand auch Stücke, welche man genau ansehen mußte, um sie von *C. cibarius* zu unterscheiden.

C. cibarius ist bei A. viel seltener als der vorige.

Russula. Aus dieser Gattung wurden besonders bei A. gefunden: *ochroleuca* P.; *pectinata* (Bull.); *emetica* Fr.; *xerampelina* (Schaeff.); *lepida* Fr. (von dieser auch eine Form mit fast nankinggelben Sporen); *rosacea* Fr.; *sanguinea* (Bull.) (von dieser auch die var. *alba* Qu.); *rubra* (DC.); *alutacea* (P.); *integra* (L.); *lilacea* Qu.; *chloroides* Krbh.; *olivacea* Schaeff.; *violacea*; *foetens* (P.); *virescens* (Schaeff.). Der Charakter der *Russula*-Vegetation im Waldviertel ist ein ganz anderer als der im Wienerwalde, wo ich z. B. *rosacea*, *sanguinea*, *violacea* niemals fand.

Lactarius. Diese Gattung war ebenfalls reichlich vertreten. Es wurden gefunden: *subdulcis* (Bull.); *fuliginosus* Fr.; *glyciosmus* Fr.; *helvus* Fr. (nur bei Schrems); *victus* Fr.; *theogalus* (Bull.); *aurantiacus* (Fl. dan.); *quietus* Fr.; *sternuosus* Fr.; *hygginus* Fr.; *turpis* Weim.; *decipiens* Qu.; *scrobiculatus* (Scop.); *sonarius* (Bull.); *velutereus* Fr.; *volemus* Fr.; *deliciosus* (L.); *terminosus* (Schaeff.).

Hygrocybe nitrata (P.), Wiese bei Zwinzen.

H. Turundus (Fr.), bei Allentsteig.

H. psittacina (Schaeff.), Wald südlich von Allentsteig.

H. conica (Scop.), ebenda.

H. chlorophana (Fr.), bei A. häufig.

H. punicea Fr., *ceracea* (Wulf.), *miniata* (Fr.), sämtlich bei A. nicht selten.

Camarophyllus streptopus (Fr.), Wiese bei Zwinzen.

C. niveus (Scop.). Nicht selten, Zwinzen.

C. virgineus (Wulf.), *livido-albus* (Fr.), bei A. hier und da.

C. capreolaris Kalkbr., bei S. und im A.

Limaetum pustulatum (P.), selten bei A.

L. agathosmum Fr., ebenda.

L. meliseum Fr., im Alwagen.

Parillus involutus (Batsch), häufig bei A.

P. atrotomentosus (Batsch), seltener bei A.

Gomphidius glutinosus (Schaeff.), überall häufig.

G. roseus Fr., bei Schrems.

Cortinarius war sehr zahlreich vertreten. (*Hydrocybe*): *armenicus* (Schaeff.) im M.; *duracinus* Fr.; *acutus* (P.); *obtusus* (Fr.); *imbutus* (Fr.); (*Telamonia*): *hinnuleus* (Sow.) im A.; *scutulatus* (Fr.) im A.; *hemitrichus* (P.) bei S.; *impennis* (Fr.) im A. und bei S.; *bivexus* (Fr.) bei S.; (*Dermocybe*): *cinnamomeus* (L.) überall häufig; *sanguineus* (Wulf.) im A.; *anomalus* Fr. ebenda und bei S.; *aureus* Fr. im A.; (*Inoloma*): *Traganus* Fr. bei S.; *alboviolaceus* (P.) bei S.; *cotoneus* Fr. im Alwagen; *opimus* Fr. im M.; (*Myxacium*): *vibratilis* Fr. überall häufig; *mucifluus* (Fr.); *stillatitius* Fr. im M.; *delibutus* Fr. bei A.; (*Phlegmacium*): *arcuatus* Fr. im A.; *purpurascens* Fr. im A.; *caerulescens* (Schaeff.), ebenda; *calochrous* (P.) bei A.; *glaucopus* (Schaeff.) bei S.; *Napus* Fr. im M. und im A.; *multiformis* Fr. bei Allentsteig; *latus* (P.) im Alw.; *percomis* Fries im M.; *largus* (Buxb.) im A.; *varius* (Schaeff.) bei S. und im M.; *claricolor* Fr. im M. und im A.; *triumphans* Fr. im E.; *papulosus* Fr. bei S.

Letztere Art fehlt in den Werken von Winter, Britzelmayr, Schröter und Quélet, und scheint bisher nur in England und Schweden gefunden worden zu sein. Die Sporen sind glatt, elliptisch-spindelförmig, unten etwas zugespitzt, oben stumpf, $8-10 \times 5-6$ meist $9 \times 5 \frac{1}{2}$ μ . Der Pilz ist an den Papillen am Hute leicht zu erkennen.

Coprinus micaceus (Bull.), bei Allentsteig.

Bolbitius tubans (Bull.), im E. bei A. und im Alw.

Panaecolus campanulatus (L.), bei Rastenberg.

Hypholoma laureata Qu. Ein Exemplar im M. Der Pilz ist sehr charakteristisch und stimmt gut zu Quélets Beschreibung, doch war derselbe schon überreif und daher die Bestimmung doch nicht ganz sicher.

H. hydrophilum (Bull.), bei Rastenberg. Im Wienerwalde nicht selten.

H. gossypinum (Bull.), Wald südl. von All.

H. sublateralitium (Fr.), an Laubholz bei Allentsteig.

H. epixanthum (Paul.), an Baumstämmen bei Allentsteig. In der Gruppe der *Fasciculares* sind mit keiner Art stimmende Übergangsformen eine gewöhnliche Erscheinung.

Psilocybe atrorufa (Schaeff.), Wiese bei Zwinzen.

Ps. polytrichi (Fr.), zwischen *Sphagnum* beim Malerteich. Lamellen breit angewachsen, etwas herablaufend.

Ps. uda (P.), zwischen Sumpfmossen bei Schrems.

Ps. ericaeus (P.), bei Schrems.

Stropharia aeruginosa (Curt.), bei Allentsteig.

St. albonitens (Fr.), bei All.

St. stercoraria (Fr.), bei Allentsteig.

St. melasperma (Bull.) (sensu Bresadola, *fungi tridentini* I, p. 55, tab. 61). Unterschied sich nur durch einen stark klebrigen Hut.

Psallota comptula Fr., südl. von All. nicht selten.

Ps. pratensis (Schaeff.), im Eichwalde bei All.; im Alw.

Ps. arcensis (Schaeff.), im Eichwalde bei All.

Crepidotus scalaris Fr., an alten Fichtenstöcken bei All. Die Sporen sind genau kugelig, $4-5\frac{1}{2}\mu$. Dadurch unterscheidet er sich von dem bei Schröter, der die Sporengröße mit $7-8-5-5\frac{1}{2}$ angibt. Nach Bresadola (in lit.) ist die Form mit den kugeligen Sporen als die echte zu betrachten.

Cr. mollis (Schaeff.), bei Allentsteig.

Galera. Auf Wiesen zwischen Moosen kommen bei Allentsteig häufig kleine Arten dieser Gattung vor, die als *G. Mycenopsis* (Fr.), *G. hymnorum* (Schr.), *G. vittaeformis* (Fr.) und *G. muscorum* (Hoffm.) bestimmt wurden. Angesichts der Widersprüche, die sich in der Literatur bei diesen kleinen *Galera*-Arten, die mikroskopisch nicht genügend geklärt sind, vorfinden, ist jedoch heute eine sichere Bestimmung derselben kaum durchführbar.

G. pygmaeo-affinis Fr., bei Zwinzen.

Naucoria nimbifer Britzelm. (Rev. der Diagnos. III. Folge, p. 9) mit rauhen, $7-9-5\mu$ großen Sporen.

N. escharoides Fr., zwischen Moosen im M. Sporen bis $18-6-7\mu$.

Flammula liquiritiae (P.), an einem Fichtenstumpf bei Schrems.

Fl. sapinea Fr., an Fichten im Alwagen.

Fl. alnicola Fr., an Erlen bei Allentsteig.

Fl. carbonaria Fr., am Boden im Alwagen.

Fl. lenta (P.), bei Allentsteig.

Fl. spumosa Fr., häufig in verschiedenen Formen im Walde südlich von Allentsteig; auch bei Schrems.

Fl. Scambus Fr., an Holzstückchen im Walde bei Schrems.

Fl. ochrochlora Fr., im Alw.

Hebeloma longicaudum P., zwischen *Sphagnum* bei Schrems.

H. sacchariolens Qu., bei Allentsteig.

H. crustuliniformis Bull. (auch die var. *minor* Fr.), im Alw.

Inocybe scabella Fr. (sensu Bresadola, non Quélet), im Alw.

I. lacera Fr., Waldwiesen bei Zwinzen.

I. geophila Sow., eine forma *major* im Eichwalde bei All.

I. umbrina Bresad. (F. trid. I. p. 50)? Weicht durch etwas geringere Größe und glatten Hut ab. Der ganze Pilz ist umbrin-farbig.

- I. obscura* Qu., bei Allentsteig. Scheint eine Übergangsform zu *geophila* zu sein.
- I. rimosa* (Bull.), bei Allentsteig.
- I. lanuginosa* (Bull.), kleine Form auf Waldboden südl. von Allentsteig. Im Wienerwalde und in den nied.-österr. Voralpen ist eine etwas größere, sonst aber genau übereinstimmende Form auf Nadelholzstücken, meist vereinzelt, nicht allzu selten.
- Pholiota unicolor* (Fl. d.), auf Fichtenstöcken im Alw.
- Ph. mutabilis* (Schaeff.), auf Laubholz bei Allentsteig.
- Ph. adiposa* (Fr.), bei Allentsteig.
- Ph. squarrosa* (Müll.), im Alw.
- Ph. aurivella* (Batsch), auf Fichtenholz bei Allentsteig.
- Nolanea Cocles* (Fr.)?, bei Allentsteig.
- N. proletaria* (Fr.), bei Zwinzen.
- N. pascua* (P.), mit vorigen im Walde südlich von Allentsteig.
- Nolanea* sp. aus der Verwandtschaft der *pascua* mit *N. subposthuma* Britzelm. sehr gut, etwas weniger gut mit *N. dissidens* Britzm. stimmend. Sporen sehr unregelmäßig und vielgestaltig, meist 4—5zipfelig. Wald bei Schrems. *Leptonia formosa* Fr.?, bei Schrems. Unterscheidet sich durch den fast weißen Stiel.
- Clitopilus Orcella* Bull., im Alw.
- Entoloma sericeum* Bull., Wald südlich von Allentsteig.
- E. clypeatum* (L.), bei Allentsteig.
- E. sericellum* (Fr.), Waldwiesen bei Allentsteig.
- E. prunuloides* P., Garten bei Zwinzen.
- Pluteus plautus* Weinm., an einem Fichtenstrunk im Walde südlich von Allentsteig.
- Pl. umbrosus* (P.), bei Allentsteig.
- Pl. cervinus* (Schaeff.), ebenda und im Alw.
- Pleurotus cornucopioides* (P.) = *sapidus* Kalchbr. u. Schulzer. Sporenstaub violett. Bei Allentsteig.
- Pl. corticatus* Fr., an *Populus nigra* bei Schrems.
- Omphalea gracilis* Qu., im Alw.
- O. fibula* (Bull.), ebenda und bei Zwinzen.
- O. umbellifera* L., bei Schrems.
- O. rustica* Fr., beim Malerteich.
- O. maura* Fr., auf einer Brandstelle bei Schrems.
- O. Campanella* (Batsch), bei Allentsteig.
- Mycena stylobates* (P.), im Alwagen.
- M. clavicularis* (Fr.), beim Malerteich und im Alwagen.
- M. epipterygia* (Scop.), bei Allentsteig; Schrems.
- M. galopus* (P.), eine Form mit flachem Hut zwischen *Sphagnum*, beim Malerteich bei Allentsteig. Im Alwagen.
- M. sanguinolenta* (A. und S.), bei Allentsteig.
- M. filipes* (Bull.), bei Allentsteig.
- M. melata* Fr., ebenda.
- M. aleulina* Fr., auf Nadelholz bei Allentsteig. Im Alwagen und bei Zwinzen auch eine Form mit sehr dicken Lamellen, die sehr an *Hygrocybe nitrata* erinnernde. Cäspitös an Nadelholz.

M. leptocéphala P., bei Allentsteig.

M. parabolica Fr., ebenda an Nadelholzstöcken. Die Lamellen werden nach Verletzung häufig vorübergehend rosa. Die Cystiden sind steif, spitz und sehr charakteristisch; sie kommen auch auf der Fläche der Lamellen vor. Der Pilz tritt in zwei Formen auf, in einer schlanken und in einer gedrungenen.

M. inclinata (Fr.), bei Allentsteig.

M. polygramma (Bull.), ebenda.

M. galericulata (Scop.), auf Eichenstämpfen im Eichwalde bei Allentsteig.

M. cohaerens Fr. (= *Marasmius ceratopus* P.), im Alwagen. Ist keine *Mycena*.

M. flavo-alba Fr., zwischen Moos bei Zwinzen.

M. flavipes Qu., wird zu den *Adonidae* gerechnet, gehört aber trotz des nicht klebrigen Stieles in die Verwandtschaft der *epipterygia* und *clavicularis*. An Nadelholzstöcken im Alwagen, weniger typisch, als die am Schneeberg in Niederösterreich häufige Form.

M. Zephyra (Fr.), bei Zwinzen und bei Allentsteig.

M. pura (P.), bei Rastenberg.

M. rubromarginata (Fr.), im Alwagen und bei Zwinzen.

M. elegans (P.), im Alwagen.

M. rubella Quel. (?), auf Waldwiesen zwischen Moos im Alwagen und bei Zwinzen. Hut und Lamellen rosa. Sporen $6-7.5 \times 3-3\frac{1}{2}$ μ . Cystiden wenig zahlreich, unten kegelig-bauchig, oben fädig, stumpflich, steif, bis $30 \approx 10 \mu$. Scheint die echte Quéletsche Form zu sein, allein die ohne Berücksichtigung der Cystiden beschriebenen *Mycena*-Arten sind nicht mit voller Sicherheit zu bestimmen.

Collybia atrata Fr., zusammen mit *Omphalea maura* an einer Brandstelle im Walde bei den Schremser Torfstichen.

C. tuberosa Bull., Sklerotien braunschwarz. Bei Allentsteig.

C. cirrhata (P.), Sklerotien braun. Bei Allentsteig.

C. conigena (P.), an Fichtenzapfen. Sensu Quélet und Schröter non Bresadola, f. trid. Durch die äußerst dicht stehenden Lamellen von der verwandten *C. esculenta* zu unterscheiden. Schröters Angaben über die Cystiden sind falsch. In den Wäldern um Allentsteig.

C. butyracea Bull., nur im Malerteichwald.

C. semitalis Fr., sensu Bresadola, f. trid. Sporen augenförmig, $12 \approx 7\frac{1}{2} \mu$. Lamellen grau, schwarzfleckend. Im Alwagen.

Clitocybe tortilis Fr., Malerteichwald.

Cl. laccata (Scop.), überall häufig. Seltener die violette Varietät. Einmal bei Allentsteig eine gelbgraubräunliche Form, wahrscheinlich der von Britzelmayer als *Cl. echinospora* beschriebene Pilz.

Cl. suaveolens (Schum.), im Alwagen.

Cl. obtata (Fr.), bei Schrems.

Cl. flaccida (Sow.), bei Rastenberg.

- Cl. ectypa* Fr. v. *infumata* Bres. f. trid. II. 49. Sporen spindelförmig $13=7\frac{1}{2}\mu$. Lamellen blauschwarz fleckend. Malerteichwald.
- Cl. inversa* (Scop.), Wälder bei Allentsteig und im Alwagen.
- Cl. infundibuliformis* (Schaeff.), bei Allentsteig.
- Cl. candicans* (P.), bei Allentsteig.
- Cl. connata* (Schum.), ebenda.
- Cl. aggregata* (Schaeff.), ebenda.
- Cl. phyllophila* Fr., bei Allentsteig.
- Cl. pilhyphia* Fr., im Alwagen.
- Cl. odora* (Bull.), Wälder bei Allentsteig.
- Cl. nebularis* (Batsch), bei Allentsteig.
- Tricholoma melaleucum* P., eine blasse Form im Eichwald bei Allentsteig.
- Tr. nudum* (A. und S.) sensu Quélet, im Alwagen.
- Tr. virgatum* (Fr.), bei Schrems.
- Tr. tumidum* (P.), bei Allentsteig.
- Tr. furcum* (Fr.), im Alwagen.
- Tr. saponaceum* (Fr.), bei Zwinzen und bei Schrems.
- Tr. vaccinum* (P.), Wald südlich von Allentsteig.
- Tr. imbricatum* (Fr.), Wälder bei Zwinzen und Allentsteig.
- Tr. psammopus* Kalchbr., Malerteichwald.
- Tr. rutilans* (Schaeff.), bei Allentsteig häufig.
- Tr. albobrunneum* (P.), Torfstechereien bei Schrems.
- Tr. terreum* (Schaeff.), bei Allentsteig.
- Tr. sulfureum* (Bull.), ebenda.
- Tr. resplendens* (Fr.), Alwagen und bei Schrems.
- Armillaria mellea* (Fl. d.), bei Allentsteig häufig.
- A. imperialis* Fr., Wald südl. von Allentsteig.
- A. bulbigera* (A. und S.), ebenda.
- Leptota amianthina* (Scop.), Zwinzen und Allentsteig, Malerteichwald, Schrems.
- L. granulosa* (Batsch), bei Zwinzen.
- L. naucina* Fr., Acker bei Schrems.
- L. cristata* (A. und S.), Zwinzen.
- L. Clypeolaria* (Bull.), bei Rastenberg an einem faulen Stocke.
- L. excoriata* (Schaeff.), Stoppelfelder bei Döllersheim; bei Schrems und Allentsteig.
- L. rhacodes* (Vith.), bei Dobra im Kamptale; bei Allentsteig.
- Amanita vaginata* (Bull.), verbreitet. Die *A. fulva* in Wäldern bei Schrems.
- A. cariota* (Fr.), bei Zwinzen.
- A. rubescens* (Fr.), Malerteichwald.
- A. spissa* (Fr.), bei Allentsteig.
- A. pantherina* (DC.), bei Schrems.
- A. muscaria* (L.), bei Allentsteig.
- A. porphyria* (Fr.), Wald südlich von Allentsteig.
- A. Mappa* (Fr.), bei Allentsteig.

- Rhizopogon rubescens* Tul., bei Rastenberg südlich von Allentsteig.
- Scleroderma vulgare* (Fl. d.), bei Schrems.
- Scl. verrucosum* (Bull.), typisch auf Stoppelfeldern bei Allentsteig.
- Calvatia caelata* (Bull.), auf Wiesen bei Allentsteig.
- Lycoperdon gemmatum* Batsch, überall häufig.
- L. papillatum* (Schaeff.), auf Wiesen bei Allentsteig.
- L. hiemale* Vitt., bei Schrems und Allentsteig.
- L. pusillum* Batsch, auf Sandboden bei Schrems.
- L. umbrinum* (P.) v. *cupricum* Bon., bei Schrems.
- L. fuscum* Bon., bei Allentsteig.
- L. furfuraceum* Schaeff., ebenda.
- L. excipuleforme* Scop., Wiese bei Kostenberg und Allentsteig.
- L. molle* P., bei Allentsteig.
- L. umbrinum* P. v. *hirtellum* Peck., bei Schrems auf Torfboden zwischen Moos.
- L. umbrinum* P. v. *atropurpureum* Vitt., bei Allentsteig.
- L. umbrinum* P. v. *stellare* Peck., Waldwiesen bei Schrems.
- L. pedicellatum* Peck. (= *caudatum* Schröter), Waldwiesen bei Allentsteig und Zwinzen. Für ganz Österreich neu.
- Bovista plumbea* P., Sandboden bei Schrems.
- Geaster coronatus* (Schaeff. sensu Höllos), Wälder bei Zwinzen und Allentsteig.
- G. rufescens* P., ebenda.
- Crucibulum vulgare* Tul., bei Kostenberg.
- Cyathus striatus* (Huds.), Eichwald bei Allentsteig.

Ascomyceeten.

- Sphaerotheca Humuli* (DC.), auf *Geranium pratense* bei Allentsteig. auf *Sanguisorba officinalis* bei Zwinzen.
- Erysiphe graminis* DC., auf *Poa nemoralis* bei Allentsteig.
- E. polygoni* DC., auf *Caltha polustris* und auf *Actaea spicata*, ebenda.
- Microsphaera Astragali* (DC.), auf *Astragalus glycyphyllos* bei Allentsteig.
- Podosphaera myrtillina* (Schub.), auf *Vaccinium uliginosum* bei Schrems.
- Thelocarpon conoideum* n. sp., zwei Perithezien auf nackter Erde im Walde südlich von Allentsteig.
- Perithezien grünlich-gelblich, aus eiförmiger Basis spitzkegelförmig, 200—300 μ breit, 350—400 μ hoch, Basis wenig eingesenkt. Paraphysen sehr zahlreich, lang, $\frac{1}{2}$ μ breit. Asci zahlreich, langgestielt, keulig, nach oben zylindrisch verschmälert und oben abgerundet, bis über 200 μ lang, 33 μ breit. Sporen sehr zahlreich, länglich-zylindrisch, beidendig abgerundet, einzellig, 6—11=2 $\frac{1}{2}$ —3 μ .
- Mit *Thelocarpon conoidellum* Nyl. verwandt.

- Hypomyces viridis* (A. u. S.) auf *Russula lepida* im Alwagen-Walde. Von da in Rehms Exs. ausgegeben.
- Nectria episphaeria* auf *Leptospora spermoides* (Hoffen), an Fichtenstöcken bei Allentsteig.
- Venturia Aucupariae* (Lasch) Rost., unreif an Blättern von *Sorbus Aucuparia* bei Allentsteig und Schrems.
- Leptosphaeria Typharum* Anersw. (= *culmorum* Desm.), auf Bl. v. *Molinia caerulea* bei Schrems.
- Diatrypella verruciformis* (Ehrh.), auf Zweigen von *Corylus Avellana* im Eichwalde bei Allentsteig.
- Diatrype Stigma* (Hoffm.), bei Allentsteig.
- Orbitia Coccinella* (Som.), auf Kiefernstöcken ebenda.
- Coryne sarcoides* (Jacq.), ebenda.
- Pseudopeziza Trifolii* (Bornh.), auf Bl. v. *Trifolium pratense* bei Schrems.
- Helotium citrinum* (Hedw.), an Holz bei Allentsteig.
- H. Sydowii* (Rehm) v. Höhnel, auf Holz und Torf am Boden bei Schrems. Mit Sydows Original-Exemplar vollkommen übereinstimmend. Von Rehm als *Humaria* eingereiht, ist aber richtiger als *Helotium* aufzufassen, obwohl die acht Sporen einreihig liegen. Form und Gehäusebau sind *Helotium*-artig. Die Sporen haben einen Schleimhof und werden schließlich zweizellig, was bei *Humaria* niemals vorkommt. Die Apothecien zeigen zwar keinen Stiel, sind aber fast stielartig verschmälert. Jod färbt den Schlauchporus schwach blau.
- Humaria leucoloma* (Hedw.), auf Erde und zwischen Moos bei Allentsteig und Zwinzen.
- Pyronema Omphalodes* (Bull.), an Brandstellen im Alwagen und bei der Cholera-Kapelle.
- Aleuria Aurantia* (Müll.), Wald südlich von Allentsteig.
- Belonium sulphureo-testaceum* v. Höhnel (Annal. myc. 1905, p. 553), auf nackter Erde ebenda.
- Geopyxis Carbonaria* (A. u. S.), an Brandstellen in Wäldern um Allentsteig.
- Plicaria violacea* (F.), auf einer Brandstätte bei der Cholera-Kapelle bei Allentsteig.
- Otidea abietina* (P.) Bres., auf einem faulen Stocke bei Rastenberg.
- O. onotica* (P.), Waldboden bei Allentsteig; häufig im Alwagen.
- O. leporina* (Batsch), auf einem alten Stocke bei Allentsteig.
- Lachnea gregaria* Rehm, Wald südlich von Allentsteig.
- L. umbrorum* Fr., im Alwagen.
- L. hirta* (Schum.), an einem alten Stocke und am Boden, Wald bei Zwinzen.
- Lastobolus equinus* (Müll.), auf Menschenkot im Walde südlich von Allentsteig. Weicht durch blaßrosa Färbung ab.
- Ascobolus stercorarius* (Bull.), zusammen mit voriger Art.

- Leotia gelatinosa* (Hill.), auf einem faulen Stock bei Rastenberg.
Gyrometra infula (Schaeff.), bei Zwinzen und Allentsteig.
Cenococcum geophilum Fr., in Erde bei Allentsteig.
Endogone pisiformis Link, zusammen mit voriger Art.
E. lactiflua Berk., ein Exemplar in einem Fichtenwalde bei Zwinzen.

Fungi imperfecti.

- Phyllosticta primulicola* (Desm.), auf Blättern von *Primula* sp. im Eichwalde bei Allentsteig.
Vermicularia Dematium (P.), an dürrer Stengeln von *Heraclium Spondylium* bei Allentsteig.
Septoria rhamnella Oud. scheint ein *Cylindrosporium* zu sein und dürfte gleich *Septoria Frangulae* sein. Auf Blättern von *Rhamnus Frangula* bei Allentsteig.
S. bellunensis Sp. Die Sporen sind zwei- bis sechszellig, hyalin, $40-50 \approx 4-5 \mu$; Pyeniden 200μ breit, braun, dünnhäutig. Die entgegenstehenden Angaben sind falsch. Auf Blättern von *Molinia caerulea* bei Schrems.
Phlyctaena Magnusiana (All.) Bres., an Blättern von *Apium graveolens* in Gärten bei Zwinzen.
Zythia muscicola v. Höhn. (Sitzungsber. d. k. Ak. Wien, math.-nat. Kl. 1906, Bd. 115, p. 675), an dürrer Kapseln von *Orthotrichum fastigiatum* bei Allentsteig.
Melasmia acerina Lév., auf Blättern von *Acer Pseudoplatanus* bei Allentsteig.
Sporonema strobilinum (Desm.), an Zapfenschuppen von *Abies excelsa* bei Allentsteig.
Gloeosporium curvatum Oud. (von *Gl. Ribis* kaum verschieden), an Blättern von *Ribes rubrum* bei Allentsteig.
Gl. umbrinellum B. u. Br., an Blättern von *Quercus pedunculata* im Eichwald bei Allentsteig.
Gl. cylindrosporum (Bon.), an Blättern von *Alnus glutinosa* im Eichwald bei Allentsteig und bei Zwinzen.
Penicillium candidum Link (?), Sporen kugelig $2-4 \mu$, an *Hydnum* sp. bei Allentsteig.
Botrytis epigaea Lk., auf nackter Erde, häufig.
Sepedonium chryso-spermum (Bull.), auf faulenden Pilzen bei Allentsteig.
Ramularia rosea (Fueckel), auf Blättern von *Salix fragilis* zwischen Zwinzen und Allentsteig.
R. Lysimachiae (Thüm.) mit unreifen Perithezien von *Mycosphaerella Lysimachiae* v. H., zu welchen der Pilz gehört, auf Blättern von *Lysimachia vulgaris* im Alwagen.
R. Urticae Ces., auf Blättern von *Urtica dioica* bei Allentsteig.

- R. montana* (Spég.), auf Bl. v. *Epilobium* sp. bei Allentsteig.
Fusicladium depressum B. und Br., auf Blättern von *Angelica silvestris* bei Schrems und Allentsteig häufig.
Brachysporium camptotrichum (Cda.)? an Fichtenholz bei Allentsteig.
Macrosporium diversisporum Thüm. Von Thümen als Parasit beschrieben, ist aber auf abgestorbenen Blättern des Maises nur Saprophyt, ohne Bedeutung und Artberechtigung. Bei Thaurès bei Allentsteig.
Dendrostilbella byssina (A. u. S.) v. Höhn., auf alter *Russula* im Alwagen. (S. Ann. mycol. 1905, p. 528.)
Myrothecium inundatum (Tode), zusammen mit vorigem Pilz.
Epicoccum purpurascens (Ehrh.), an dörren Steingela von *Heraclium Spondylium* bei Allentsteig.

Phycomyceten.

- Sporodinia grandis* Lk., auf Hutpilzen im Alwagen.
Phytophthora infestans (Mont.), auf Kartoffelblättern bei Allentsteig.
Plasmopara pusilla d. By., auf Blättern von *Geranium pratense* bei Allentsteig.

Myxomyceten.

- Badhamia macrocarpa* Rost., auf Waldboden bei Allentsteig.
Physarum nutans F., ebenda.
Fuligo septica Gmel., überall häufig.
Spumaria alba DC., bei Allentsteig.
Stemonitis herbaticea Peck., auf Moosen bei Allentsteig.
Amaurochaete atra Rost., auf Nadelholz bei Allentsteig.
Trichia affinis de By., bei Allentsteig.
Arcyria flava P., ebenda.
Lycogala minutum P., häufig.

Sterile Pilze.

- Sclerotium Punctum* Lib. (Ist offenbar ein unreifer Pyrenomycet.) Auf Blättern von *Concallaria majalis*, im Malerteichwald.
Scl. Concallariae Lib., zusammen mit vorigem.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische](#)

Botanische Zeitschrift = Plant
Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: 056

Autor(en)/Author(s): Höhnel Franz Ritter
von

Artikel/Article: Mykologisches. 461-472